

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der
Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld**
Ehrenfeld - Neuehrenfeld - Bickendorf/
Ossendorf - Bocklemünd-Mengenich -
Vogelsang

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421
50825 Köln
Tel./Fax: 0221/22194-309
Email: gruene-bv4@stadt-koeln.de
www.gruenekoeln.de/Bezirk4

G r ü n e

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

BV-Sitzung am 06.09.2010

Antrag: Spielplatz-Nutzungskonzept für die Grünfläche zwischen Goswin-Peter-Gath-Str. und Thielenstr. (hinter Schule Leyendecker Str.)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der BV-Sitzung aufzunehmen:

Die Verwaltung wird aufgefordert ein Konzept für das Gesamtgelände (Gemarkung Ehrenfeld Flur 71, 438, 440) des lange Jahre vernachlässigten Spielplatzes zu entwickeln und der Bezirksvertretung vorzulegen. Die Spielstraßen Goswin-Peter-Gath-Str. und Thielenstr. sowie das rückwärtige Außengelände der Schule Leyendecker Str. mit den neuen Containerbauten sollen in dieses Konzept integriert werden.

Begründung:

Dieser Antrag wurde bereits am 11. August 2008 gestellt, einstimmig beschlossen und dann im Halbjahresbericht 2009 aus unerfindlichen Gründen aus der Berichtspflicht der Verwaltung genommen.¹

Die Straßenbauarbeiten im „Toskana-Karree“ bzw. in der Goswin-Peter-Gath-Str. (ca. 100 neue Wohneinheiten) sind seit etwa zwei Jahren abgeschlossen und der Spielplatz ist von dort aus nun durch zwei weitere Zugänge erreichbar.

Bei einem Ortstermin der Bezirksvertretung (unter Beteiligung von Verwaltung und AnwohnerInnen) am 2. August 2008 wurde der offensichtlich marode Zustand des Spielplatzes festgestellt.

¹ Der Beschluss zum Spielplatz Leyendeckerstraße/Goswin-Peter-Gath-Straße wurde im Halbjahresbericht 2009 unter der (alten) Nummer 443 aus der Berichtspflicht genommen. (Mitteilung der Geschäftsführung der BV 4 –Ehrenfeld- vom 08.04.2010)

Insbesondere der hintere Teil, der während der langjährigen Bauphasen des „Toskana-Karrees“ als Lagerplatz für Baumaschinen und Baumaterialien genutzt wurde, ist in einem desolaten Zustand und ca. 1 Meter tiefer abgesackt im Vergleich zum Umgebungsniveau (siehe Foto).

Dieser Geländeteil (der ca. ein Drittel der Gesamtfläche der Grünanlage ausmacht) müsste untersucht (evtl. auch auf Altlasten) und landschaftsgärtnerisch von Grund auf neu geordnet und gestaltet werden. Auch wäre zu prüfen, inwieweit die vorher hier tätige Baufirma (die das Gelände zwischenzeitlich über 10 Jahre lang nutzte, belastete und verunstaltete) an den Kosten zu beteiligen ist.

Gerade auf dieser Fläche besteht auch die Möglichkeit, neue Bäume zu setzen als Ersatzpflanzungen für die verschiedenen im Stadtbezirk vorgenommenen Fällungen.

Diese Bäume können mittelfristig auch als Beschattung dienen für die ansonsten in voller Süd-Sonneneinstrahlung liegenden 4 Container-Neubauten der Schule Leyendeckerstraße.

Auch für das Problem, dass Hundehalter diesen städtischen Kinderspielplatz als Hundeklo missbrauchen, sollte im Konzept eine Lösung gefunden werden. Eventuell könnte in einer Ecke des Geländes eine kleine umzäunte „Hundeauslauffläche“ angelegt werden.



Mit freundlichen Grüßen

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende

Richard F. Wagner
Bezirksvertreter